



Landesarbeitsgemeinschaft
der Werkstatträte **NRW**



WIR MACHEN UNS STARK FÜR WERKSTATTRÄTE!

JAHRES-BERICHT

der Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstatträte NRW

vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

www.nrw-werkstattraeete.de

WICHTIGE ABKÜRZUNGEN IM JAHRES-BERICHT:

LAG WR NRW heißt:

Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstattträte in Nordrhein-Westfalen.

WR heißt:

Werkstatttrat oder Werkstattträte.

Delegierter:

das sind entsendete Vertreter von den Werkstattträten in die LAG WR NRW.
Siehe www.nrw-werkstatttraete.de

WfbM heißt:

Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

LAG WfbM NRW heißt:

Landes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Nordrhein-Westfalen. Sie vertreten die Interessen der Geschäfts-Führungen.

Klausur:

ist eine Tagung, damit in Ruhe Ideen entwickelt und bearbeitet und vertieft werden können.

Kosten-Träger:

sie geben das Geld für die WfbM und die Werkstattträte.

Die größten Kostenträger sind:

- LWL heißt Landschafts-Verband Westfalen-Lippe
- LVR heißt Landschafts-Verband Rheinland.
- Bundes-Agentur für Arbeit geben das Geld für den Berufs-Bildungs-Bereich.

MAGS heißt:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW.

BMAS heißt:

Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales

Wohlfahrts-Verbände:

sie setzen sich für Menschen mit Behinderung und für die WfbM in der Politik ein.

Das sind:





LIEBE WERKSTATTRÄTE, LIEBE VERTRAUENS-PERSONEN, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

mit diesem 5. Jahres-Bericht möchten wir euch berichten, woran wir im Jahr 2024 so gearbeitet haben.

Wir zeigen euch auch wieder, welche Aufgaben wir wieder wahrgenommen haben.

Im Jahr 2024 haben wir wieder viel Arbeit gehabt.
Wir haben wieder viele Gespräche geführt.
Für einige Gespräche haben wir uns persönlich getroffen.
Einige Gespräche haben wir über eine Video-Konferenz geführt.
Viele Gespräche haben auch am Telefon stattgefunden.
Wir haben auch wieder viele E-Mails bearbeitet.
Wir haben Fragen bekommen und diese beantwortet.
Wir haben euch aber auch wieder viele neue Informationen zu aktuellen Themen per E-Mail geschickt.

Im Jahr 2024 gab es wieder viele Themen, die uns beschäftigt haben.
Manche Themen davon sind dabei eine echt große Herausforderung für uns, weil es schwierige Themen sind.
Bei diesen Themen gibt es leider keine einfachen Lösungen.

Wir freuen uns darüber, dass

- wir von euch immer öfter um Rat gefragt werden. Dafür sind wir schließlich da.
- wir uns weiter in der Politik und Öffentlichkeit Gehör verschaffen konnten.

Dadurch konnten wir bei wichtigen Themen mitarbeiten.

Wir setzen uns natürlich weiterhin für die Interessen von uns Beschäftigten mit Behinderung in den Werkstätten ein.

#WirVerdienenMehr

ist unser Motto.

Dieses Motto treibt uns immer noch an!
Wir kämpfen weiterhin für ein „Mehr“
und das muss nicht nur mehr Geld sein,
auch wenn wir unsere Postkarten-Aktion Ende September unter dem Motto
#WirVerdienenMehr lief.



Zum Beispiel kann es

- mehr Möglichkeiten,
- mehr Förderung,
- mehr Inklusion,
- mehr Respekt,
- mehr Wertschätzung

sein!

Wir möchten aber auch **DANKE** sagen.
Danke für euer Vertrauen!
Wie danken allen Werkstatträten,
die unsere Arbeit im letzten Jahr unterstützt haben.

Ganz besonders danken möchten wir aber auch wieder Lulzim Lushtaku,
der unsere Arbeit auf Bundesebene in Werkstatträte Deutschland wieder
vervollständigt hat
und Mitstreiter an vorderster Front ist.

Meldet Euch, wenn ihr Unterstützung braucht.
Wir sagen: Nichts über uns ohne uns.
#WirVerdienenMehr

Eure LAG WR NRW

WER WIR SIND

In Nordrhein-Westfalen gibt es 103 Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

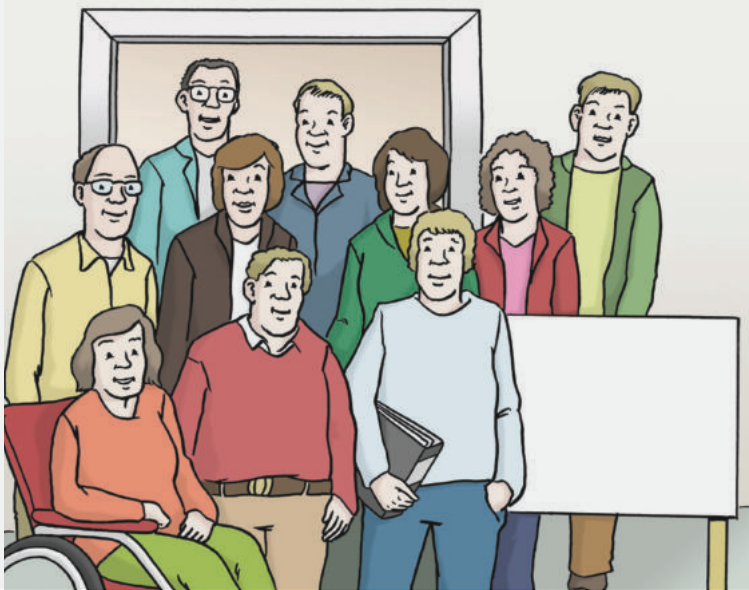
In diesen Werkstätten arbeiten etwa 80-tausend Menschen mit Behinderung im Arbeits-Bereich, im Berufs-Bildungs-Bereich und im Eingangs-Verfahren. Das sind sehr viele Beschäftigte in Werkstätten.

Die LAG WR NRW ist eine gewählte Gruppe von Werkstatträten, die sich auf Landes-Ebene in NRW für die Beschäftigten in den Werkstätten einsetzt.

Wir sprechen mit Politikern, Kosten-Trägern oder Verbänden und versuchen auf die Politik einzuwirken.

Und das im Sinne aller Werkstatträte und Werkstatt-Beschäftigten. Das nennt man auch Lobby-Arbeit.

Wir wollen,
dass alle Beschäftigten in Werkstätten ein besseres Leben haben.
Damit dies gelingt braucht man viel Unterstützung.
Das leisten wir Delegierten aus den einzelnen
Wohlfahrts-Verbänden.
Wir sind alle gewählte Werkstatträte in NRW.



ALLES RUND UM DIE LAG WERKSTATTRÄTE NRW:

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG



Wir treffen uns regelmäßig. Das sind 17 Delegierte und eine Stellvertreterin. Unser Treffen nennt man Delegierten-Versammlung. Die Delegierten-Versammlung findet alle 2 Monate statt.

Wir haben uns von Januar bis Dezember 6-mal getroffen. Unsere Klausur-Tagung fand im April in Bielefeld statt. Wir haben uns für 3 Tage getroffen und viel besprochen.

DIE DELEGIERTEN AUF IHRER KLAUSUR-TAGUNG

Auf dem Foto sind die Delegierten auf der Klausur-Tagung zu sehen.

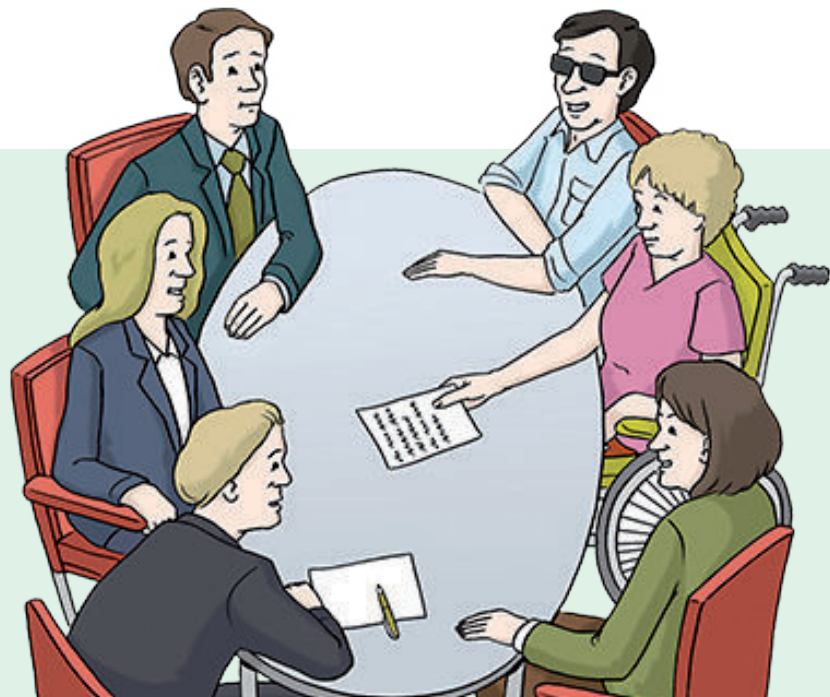
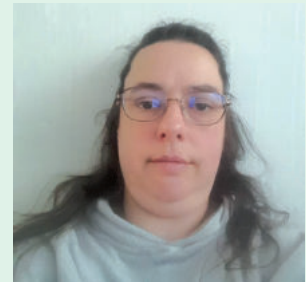


RÜCKTRITTE UND NACHRÜCKER

Silke Kniest ist im Mai als Delegierte der Diakonie aus der LAG WR NRW zurückgetreten. Vielen Dank für deinen Einsatz, liebe Silke!



Sabine Papp rückte als neue Delegierte nach. Herzlich Willkommen im Team, liebe Sabine!



SPRECHERRAT

Der Sprecherrat besteht aus 3 Personen und wird von den 17 Delegierten gewählt.

Das sind:



Tanja Lohmeier (Vorsitzende),
die stellvertretende Vorsitzende **Anja Kott**
und **Jürgen Kröger**.

Der Sprecherrat organisiert und plant die Arbeit und hat die Geschäftsführung für die LAG Werkstatträte NRW.

Wir treffen uns fast jede Woche per Video-Konferenz und bearbeiteten viele verschiedene Themen.

Der Sprecherrat trifft sich auch regelmäßig mit dem MAGS, den Landschafts-Verbänden und der LAG WfbM NRW zu einem Austausch.

Wir haben uns im Sprecherrat im Oktober für 3 Tage zu einer Klausur-Tagung getroffen, um einige Punkte in Ruhe zu besprechen.

Der Sprecherrat führte viele Gespräche mit Politikern und verschiedenen anderen Personen. Wir haben auch noch bis Mitte 2024 mit LWL und LVR das neue Budget der LAG WR NRW für die Jahre 2024 und 2025 verhandelt.

Dabei hatten wir Unterstützung des Paritätischen NRW und der Koordinatoren der Wohlfahrts-Verbände.

TREFFEN MIT DEN WOHLFAHRTS-VERBÄNDEN

Zusätzlich hat sich der Sprecherrat regelmäßig mit den Koordinatoren und Koordinatorinnen der einzelnen Wohlfahrts-Verbände getroffen.

Das sind die Ansprech-Partner der LAG WR NRW bei jedem Wohlfahrts-Verband.

Die Ansprech-Partner sind:

beim Paritätischen NRW: Thomas Müller,

beim Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe: Anja Burdziak,

bei der Caritas NRW: Marie-Luise Schulze-Jansen,

bei der AWO NRW: Kristin Wessel,

und beim Deutschen Roten Kreuz NRW: Jürgen Frank.

Es werden dort wichtige Themen besprochen.

Wir haben uns im vergangenen Zeitraum 4-mal in Video-Konferenzen ausgetauscht. Die Koordinatoren beraten und unterstützen uns auch bei den Verhandlungen für das Budget oder Geld von der LAG WR NRW.

EXPERTEN-TEAMS DER LAG WR NRW



Unsere Experten-Teams haben in diesem Jahr wieder verschiedene Themen bearbeitet.

Die Team-Sprecher treffen sich 1-mal im Monat mit dem Sprecherrat, um sich über die jeweilige Arbeit auszutauschen.

Die Teams vertreten immer wieder die LAG WR NRW in Gremien oder bei anderen Terminen.

EXPERTEN-TEAM: **Entgelt, Zukunft der Werkstätten**

MITGLIEDER IM TEAM:

Sprecher ist **Dirk Fensterseifer**,
Stellvertreter sind **Aygün Öktem**
und **Kazim Sabirlar** mit **Chris Hoppe**.

Alexandra Fee Widmaier wechselte vom Team Entgelt in das Team
Gewaltschutz.

Beratend stand uns aus dem Sprecherrat Jürgen Kröger in mehreren Team-
Sitzungen zur Seite.



Das Jahr 2024 stand ganz unter der Überschrift: „Ein Gesetz zu den Werkstätten soll kommen“, wobei lange Zeit nicht klar war, ob es ein größeres Gesetz wird, dass auch die Werkstätten als solches verändert oder ob es nur zum Entgelt Veränderungen geben würde. Eigentlich hatten wir die große Hoffnung, dass das neue Gesetz als Entwurf im Dezember veröffentlicht wird.



Leider war zum aktuellen Zeitpunkt nicht klar, wie es weitergeht, als wir den Jahres-Bericht geschrieben haben.

Normalerweise würde dann die Stellungnahmen aller beteiligten Verbände, Trägerschaften, aber auch der Werkstattträte, eingeholt werden. Danach wird ein neues Gesetz im Bundestag und Bundesrat beschlossen. Erst danach ist ein neues Gesetz gültig.

Zum jetzigen Zeitpunkt im Ende November / Anfang Dezember 2024 können wir noch nicht sagen, wann es wirklich zu Verbesserungen in unserem Portmonee kommt.

Das Team Entgelt hat auf dem Weg dorthin:

- Mehrere ordentliche Sitzungen abgehalten, eine davon auch (nach langer Corona-Pause wieder) in Präsenz
- In Delegiertenversammlungen, den Treffen der Landesarbeitsgemeinschaften (Nordtreffen) und den Treffen der Werkstattträte Deutschlands das anstehende Gesetz (2. Gesetz zur Förderung des inklusiven Arbeitsmarktes) befürwortet, vorgebracht und für eine zeitnahe Umsetzung geworben
- Federführend die Postkarten-Demonstration geplant, gestaltet und durchgeführt, mit der wir die Entgelt-Verbesserungen auf Bundesebene beschleunigen wollten
- Mit verschiedenen Verbänden, Vereinen und Trägerschaften ein Netzwerk gestrickt – explizit zu nennen wären vor allem die ersten Gespräche mit Gewerkschaften zu einer zukünftigen Zusammenarbeit, aber auch der vielfältige Austausch mit diversen Juristen zum Thema Mindestlohn und Arbeitnehmerstatus



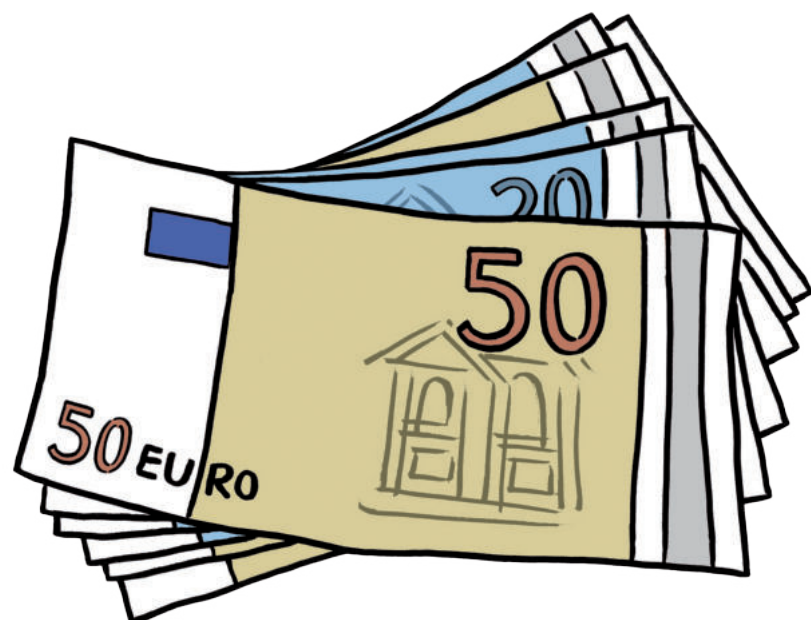
- Besuch des Werkstätten-Tags in Lübeck und der SPD Werkstattträte-Konferenz in Berlin, um allen Beteiligten die Wichtigkeit der Entgelt-Frage näherzubringen
- Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung einiger Werkstattträte-Konferenzen in Präsenz und in digitalem Format, um die Werkstattträte und Beschäftigten zu dem Themenkomplex Entgelt auf den neusten Stand zu bringen
- Netzwerktreffen mit verschiedensten Werkstattträten in Nordrhein-Westfalen
- Eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit rund um das Werkstätten-Gesetz, bzw. einer Entgelt-Verbesserung, in allen Sozialen Medien.
- Insbesondere die aktuellen Videos zu verschiedensten Treffen und Reisen, sowohl bei Instagram, als auch bei Facebook wären zu nennen
- Eine umfangreiche politische Netzwerkarbeit: So gab es Videokonferenzen mit einigen Fraktionen aus den Landschaftsversammlungen und dem Landtag, aber auch Besuche im Landtag in Düsseldorf. Zu nennen wären vor allen Dingen das Sommerfest der CDU und das Herbstfest der SPD im Landtag
- Das Thema Werkstattträte-Budget wurde in Verhandlungen mit den Landschaftsverbänden und den Trägerschaften (UUAG 5) durch die Expertise des Team Entgelt unterstützt; an mehreren Treffen hat unser Teamsprecher teilgenommen
- Unser Teamsprecher hat mehrere Interviews gegeben, darunter zwei Interviews dem Radio (WDR5 und WDRcosmo) und eines einer Fachzeitschrift (Psychoziale Umschau)
- Unser Teamsprecher hat auch bei den diakonischen und den paritätischen Werkstattträten über das Thema Gesetzgebung referiert
- Unser stellvertretender Teamsprecher hat die Fachmesse Reha-Care besucht und dort wichtige Gespräche mit verschiedenen Landespolitikern geführt

- Die Erstellung von [schriftlichen] Pressemitteilungen zu wichtigen Themen rund um das Entgelt gehört inzwischen zum Standard-Ablauf in der Zusammenarbeit mit dem Team Öffentlichkeitsarbeit
- Eine mehrtägige Schulung zum Thema „Arbeitsergebnis“ legte den Grundstein, um in Zukunft andere Werkstatträte zu diesem Thema fortbilden zu können
- Teilnahme an verschiedenen Gremiensitzungen, beispielsweise der Besuch des Sozialausschusses des LVR als Gast
- Erstellung eines Plakats mit „Goldenen Regeln für die Entgeltverhandlungen“, als Hilfsmittel für die Werkstatträte

Das Team Entgelt bedankt sich bei allen beteiligten Werkstatträten, die sie bei ihrer Arbeit unterstützt haben, den Beschäftigten in den nordrhein-westfälischen Werkstätten, die unsere Postkarten-Demonstration mit weit über zehntausend geschriebenen Postkarten unterstützt haben, zudem bei der BAG WfbM, die einen tollen Werkstätten-Tag organisiert haben!

Weiterhin vielen Dank für euer Vertrauen!

#WirVerdienenMehr



EXPERTEN-TEAM:

Gute Werkstatttat-Arbeit, WMVO und Rat-Geber

Mitglieder im Team:

Sprecher ist **Kai Kraft** und
Stellvertreter ist **Bernd Göpel**
mit **Joachim Gerlach**.

Das Experten-Team Rat-Geber hat sich im vergangenen Jahr regelmäßig per Video-Konferenz getroffen.

In der Regel jeden 2-ten Montag im Monat.

Der Rat-Geber soll fortlaufend erweitert werden, hier sind wir dran.

Regelmäßig wurden Fragen von Werkstatt-Räten aus NRW beantwortet und bearbeitet.

Das Plakat wurde erstellt: 6 Goldene Regeln für die Mit-Bestimmung des Werkstatt-Rats. Auch für Geschäfts-Führungen.

In 2025 wird das Team weiterhin Tipps geben.

Im nächsten Jahr soll der Rat-Geber weiter aktualisiert werden.

Das Experten-Team nimmt Anregungen zu Themen gerne an.

Wir treffen uns einmal im Monat in einer Video-Konferenz,
um Inhalte zu besprechen und was es an neuen Informationen und
Veranstaltungen gibt, über die wir berichten müssen.



EXPERTEN-TEAM: **Öffentlichkeits-Arbeit**

Mitglieder im Team:

Sprecher ist **Ingo Plaßmeier**,
Stellvertreter ist **Sascha Mysliwec**
mit **Max Haberland** und **Marita Alstede**.



Das Team Öffentlichkeits-Arbeit besteht aus vier Personen.
Es sind Ingo Plaßmeier (Sprecher), Sascha Mysliwec, Max Haberland und seit diesem Jahr Marita Alstede, die als Nachrückerin neu zu unserem Team hinzugestoßen ist.

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen in Videokonferenzen, um Inhalte zu besprechen oder was es an neuen Informationen und Veranstaltungen gibt, über die wir berichten müssen.

Unser Ziel ist es zu informieren, zu unterstützen und unsere Arbeit in der LAG WR NRW zu zeigen.
Beschäftigte haben das Recht, dass sie nicht unter Vorurteilen leiden.
Deshalb klären wir auf.

Wir schreiben in regelmäßigen Abständen das Magazin „Neues!“, in dem wir Informationen und Ratschläge für Werkstatträte verbreiten.
In diesem Jahr haben wir 2 Magazine geschrieben.

Wir schreiben Artikel über Veranstaltungen, Konferenzen und andere wichtige Informationen für unsere Internetseite www.nrw-werkstattraete.de, ebenfalls teilen wir viele Inhalte auf unserer Facebook-Seite.
Einige Inhalte werden auch auf YouTube gezeigt.
Seit diesem Jahr pflegen wir auch unsere nagelneue Instagram-Seite.



Wir hoffen hier noch mehr Werkstatträte und Beschäftigte erreichen zu können.

Wir vernetzen uns mit anderen Öffentlichkeits-Arbeitern,
um mehr Interessenten und Leser zu erreichen.

Die Zahlen unserer Follower steigen stetig.

Follower sind die Menschen, die uns bei Facebook folgen.

Aktuell haben wir fast 600 Follower auf Facebook.

Obwohl wir auf Instagram noch sehr neu sind,

haben wir auch hier schon deutlich über 100 Follower.

Folgt uns also auch gerne! Mehr findet ihr auf der Seite 30.

In Zukunft planen wir unter anderem Menschen zu begleiten,
die einen Wechsel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt wünschen.

In Kürze gibt es hierzu auch einen Film,

den wir öffentlich machen möchten.



Wir möchten darüber berichten, welche Möglichkeiten es gibt,
aber auch welche Probleme es geben kann.

Ein weiterer sehr beliebter Inhalt in den Sozialen Medien sind
unsere „Mutmacher“.

Nette, manchmal freche Sprüche, die immer weiße Schrift auf
grünem Hintergrund zeigen.

Diese findet man sowohl bei Facebook als auch bei Instagram.

Das wir erfolgreicher werden mit unseren Sozialen Medien merken wir daran,
dass es mehr Interview-Anfragen
von Radio und Fernsehen gibt.

Hier findet ihr uns bei Facebook und Instagram und Youtube:

Facebook: www.facebook.com/WerkstattraeteNRW

Instagram: www.instagram.com/werkstattraete.nrw/

Youtube: www.youtube.com/channel/UCABOCoSdaq2wpjAwBBBeuvSw



EXPERTEN-TEAM:

Gewalt-Schutz

Mitglieder im Team:

Sprecher ist **Frank Szypior**
Stellvertreterin **Alexandra Fee Widmaier**

mit **Sabine Papp** und bis Mai mit **Silke Kniest**

Im Mai gab es große Veränderungen im Team. Silke Kniest ist leider aus der LAG Werkstatträte NRW zurück getreten. Sabine Papp hat sich entschieden, auch in diesem Team mitzuarbeiten.

Da wir immer ein sehr kleines Team waren, ist Alexandra Fee Widmaier zu unserem Team gewechselt.

Wir freuen uns sehr, uns nun zu dritt für Gewaltschutz in Werkstätten einzusetzen.

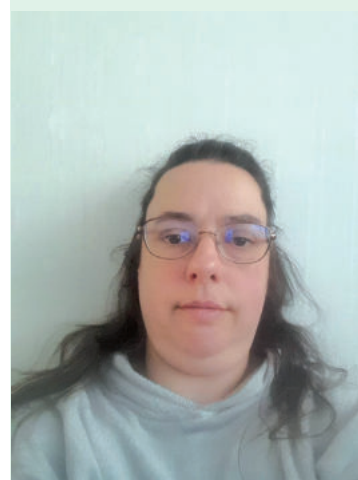
Das Team Gewaltschutz hat sich im vergangenen Jahr etwa 8-mal getroffen.

Während der Treffen haben wir die Untersuchung von Gewalt in Werkstätten von Juni 2024 angeschaut, wir haben uns die Gesetze zum Gewaltschutz angeschaut und Alexandra Widmaier hat einen Text für das Magazin Neues geschrieben.

Im Team wurden ebenfalls die Teilnahme an verschiedenen Sitzungen vorbereitet, zum Beispiel der Arbeits-Ausschuss Landes-Initiative Gewaltschutz oder der Sitzung der Arbeits-Gruppe 17 zum Wohn- und Teilhabe-Gesetz.

Wir haben unsere Meinungen im Arbeits-Ausschuss der Landes-Initiative Gewaltschutz NRW vertreten und uns 4-mal für Sitzungen getroffen. Einmal konnten wir nicht.

Im Steuerungs-Kreis der Landes-Intitiative Gewaltschutz NRW werden wir durch unsere Vorsitzende Tanja Lohmeier unterstützt.



Wir arbeiten in der Landes-Initiative mit der LAG Selbsthilfe NRW zusammen, um unsere Themen gut zu vertreten.

Wir waren auch bei verschiedenen Fach-Tagen dabei.
Zum Beispiel im November vom Kompetenz-Zentrum Selbstbestimmt Leben Münster zum Gewaltschutz.



INTERNET-SEITE, FACEBOOK UND FILME DER LAG WR NRW



Die LAG WR NRW hat auf ihrer Internet-Seite, Facebook und neu auch Instagram regelmäßig neue Beiträge geschrieben oder auch Videos veröffentlicht.

Die Arbeit hat sich gelohnt, denn wir haben immer mehr Diskussionen in unseren Kommentaren und es werden auch Politiker auf unsere Arbeit aufmerksam.

Wir haben auch einen Film auf unserem YouTube-Kanal im Internet veröffentlicht.

Hier findet man unsere Internet-Seite:

www.nrw-werkstattraete.de

Stattet uns doch mal einen kleinen Besuch auf der Seite ab.

Wir würden uns freuen.

MAGAZIN NEUES !!!



Seit Herbst 2021 schreiben wir mehrmals im Jahr unser Magazin Neues.

Darin informieren wir alle Werkstatträte über die Arbeit der LAG WR NRW

und geben auch andere interessante Infos.

In diesem Jahr haben wir 1 Magazin versendet.

INFO-MAILS AN UND VON WERKSTATTRÄTEN IN NRW



Wir haben immer wieder den Werkstatträten in NRW interessante Infos per Mail weitergeleitet, wenn diese keinen Platz im Magazin Neues gefunden haben oder dringend waren.

Wir haben auch viele Nachfragen von einzelnen Werkstatträten beantwortet

und konnten ihnen damit weiterhelfen.

Die Beratung von den Werkstatträten aus NRW ist uns sehr wichtig und soll in Zukunft verbessert werden.

ONLINE-STAMMTISCH FÜR WERKSTATTRÄTE IN NRW



Wir möchten wieder mehr in den Austausch mit den Werkstatträtern kommen.

Aus diesem Grund haben wir uns überlegt:

Wir bieten einen Online-Stammtisch an.

Der Online-Stammtisch soll für einen Austausch genutzt werden. Anfang November hat ein erster Online-Stammtisch per Video-Konferenz stattgefunden.

Der Online-Stammtisch ist sehr gut angenommen worden.

Vielen Dank für euer Interesse.

Wir möchten in Zukunft regelmäßiger einen Online-Stammtisch anbieten.

EINSTELLUNG VON WEITEREM PERSONAL FÜR DIE GESCHÄFTSSTELLE DER LAG WR NRW



Wir haben uns lange dafür eingesetzt, dass wir eine weitere Person in unserer Geschäftsstelle einstellen können.

Bisher haben

Theresa Ehlen und **Christiane Ehrhardt** uns unterstützt.

Christiane Ehrhardt wechselt den Arbeitsbereich und arbeitet dann nicht mehr in unserer Geschäftsstelle.

Vielen Dank für den Einsatz.

Ab dem 1. November arbeiten in unserer Geschäftsstelle:

Joachim Schreiber und **Volker Roland**.

Herzlich Willkommen!

Theresa Ehlen wird uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen.



Mitarbeit. Mitbestimmung.
Mit Behinderung.

Wir arbeiten mit Werkstattträten aus ganz Deutschland zusammen:

MITGLIEDER-VERSAMMLUNG VON WERKSTATTTRÄTE DEUTSCHLAND E.V.

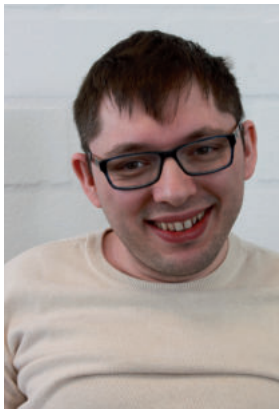
Alle LAG Werkstattträte aus ganz Deutschland sind Mitglied im Verein von Werkstattträte Deutschland e.V.

Man sagt auch kurz WRD.

Werkstattträte Deutschland ist unsere Vertretung und unser Sprach-Rohr in die Bundes-Politik, also der Bundes-Regierung in Berlin.

Die Geschäftsstelle von WRD ist auch in Berlin.

Im Vorstand von Werkstattträte Deutschland sind 5 Werkstatttrats-Mitglieder aus ganz Deutschland.



Das sind: **Lulzim Lushtaku** aus NRW.
Er ist auch Vorsitzender.

Elisabeth Kienel aus Bayern,
Ronny Bode aus Sachsen,
Petra Barth aus Berlin
und Daniel Tabert aus Hessen.

Hier findet man mehr:

<https://www.werkstattträte-deutschland.de/>

Tanja Lohmeier und Anja Kott haben die Werkstattträte aus NRW 3-mal auf Mitglieder-Versammlungen von Werkstattträte Deutschland e.V. vertreten.

Zwei Versammlungen haben in Berlin stattgefunden und eine war eine Videokonferenz. Jede Versammlung geht 3 Tage.

ARBEITS-GRUPPE ZUR ERNEUERUNG DER WMVO



Bernd Göpel aus dem Team Ratgeber hat bei der Arbeits-Gruppe Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) von Werkstatträte Deutschland mitgearbeitet. Es geht darum, Vorschläge für eine Verbesserung der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung zu schreiben und Forderungen an die Politik zu stellen. Es gab 4 Treffen in Berlin. Jedes Treffen geht 1 Tag und natürlich mit Anreise und Abreise.

NORD-TREFFEN DER LAG WR

Seit 2023 arbeitet die LAG WR bei einem Treffen der LAG WR im Norden von Deutschland mit.

Es trafen sich: Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und NRW.

Es gibt in Deutschland noch ein Süd-Treffen und ein Ost-Treffen.

Ein West-Treffen gibt es leider nicht.

Es gab 2 Videokonferenzen und ein Treffen in Hannover für einen Tag.

Dort haben wir uns über die Arbeit in den LAG WR und zu der aktuellen politischen Lage ausgetauscht.



WIR WAREN AUCH BEI WICHTIGEN GREMIEN UND ARBEITS-KREISEN IN NRW DABEI:

DELEGIERTEN-VERSAMMLUNG DER LAG WfbM NRW



Hier treffen sich die gewählten Delegierten der WfbM. Das sind dann die Geschäfts-Führungen von den WfbM.

Ein bis zwei Delegierte der LAG WR NRW waren beim öffentlichen Teil der Sitzungen 4-mal im vergangenen Zeitraum dabei.

Es gab 4 Sitzungen.

Bei diesen Terminen ging es vorrangig darum, einen Austausch zwischen verschiedenen Sozialhilfe-Trägern (Regional-Direktion für den Berufsbildungsbereich, LWL, LVR, Renten-Versicherung,...), den Werkstatt-Geschäftsführern, dem MAGS und der LAG WR NRW zu schaffen, damit die Arbeiten in allen Bereichen verbessert werden können.

FACH-BEIRAT ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG



Der Fach-Beirat wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) organisiert. Im Fach-Beirat werden verschiedene Themen für den Inklusions-Beirat NRW vorbereitet.

Der Inklusions-Beirat berät dann die Landes-Regierung NRW.

Es geht um Teilhabe an Arbeit von Menschen mit Behinderung in NRW. Hier treffen sich LWL, LVR, Bundes-Agentur für Arbeit, die Wohlfahrts-Verbände, das MAGS, die LAG WfbM, Integrations-Fachdienste und viele mehr.

Der Fach-Beirat hat insgesamt 2-mal stattgefunden. An einem Termin konnten wir leider nicht teilnehmen.

FACH-BEIRAT PARTIZIPATION



Der Fach-Beirat wird von der Beauftragten des Landes NRW für Menschen mit Behinderung organisiert. Das war Claudia Middendorf. Im Fach-Beirat werden Themen für den Inklusions-Beirat NRW vorbereitet.

Der Inklusions-Beirat berät dann die Landes-Regierung. Dort geht es um verschiedene Themen für Menschen mit Behinderung, zum Beispiel Barriere-Freiheit, die bearbeitet werden. Hier treffen sich viele verschiedene Gruppen und Vereine, die sich für Menschen mit Behinderung stark machen. Der Fach-Beirat hat 1-mal stattgefunden. Anstatt dem 2. Termin fand ein Fachtag zur Umsetzung der Behinderten-Rechts-Konvention in NRW statt. Das ist ein weltweiter Vertrag, um das Leben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

ARBEITS-GRUPPE 3: TEILHABE AN ARBEIT



In mehreren Gruppen wird die Umsetzung vom Bundes-Teilhabe-Gesetz von 2017 in NRW verhandelt und geklärt. Das Ergebnis war der Landes-Rahmen-Vertrag in NRW. Der Landes-Rahmen-Vertrag ist schon fertig. Die Gruppen treffen sich aber noch weiter, In dieser Arbeits-Gruppe AG 3 wird über die Teilhabe am Arbeits-Leben gesprochen.

Die AG 3 hat insgesamt 1-mal stattgefunden. In einer Unter-Unter-Arbeits-Gruppe 5 Partizipation wurde in diesem Jahr das Geld für die Werkstatttatrat-Arbeit in allen Werkstätten in NRW für die Zukunft verhandelt. Diese Verhandlungen sind aktuell noch nicht beendet.

LANDES-INITIATIVE FÜR GEWALTSCHUTZ IN NRW

Die LAG WR NRW ist auch Teilnehmer bei der Landes-Initiative Gewaltschutz in NRW vom Ministerium (MAGS).

Da es den Selbst-Vertretungen ein ganz besonderes Anliegen ist, dass der Schutz vor Gewalt so schnell wie möglich umgesetzt wird, arbeitet die LAG WR NRW hier oft mit der LAG Selbsthilfe NRW zusammen. Frank Szypior und Alexandra F. Widmaier der LAG WR NRW arbeiten im Arbeits-Ausschuss mit, bei dem die verschiedenen Maßnahmen diskutiert wurden.

Der Ausschuss hat sich 5-mal getroffen.
Der Steuerungs-Kreis hat sich in dem Zeitraum 2-mal getroffen, in dem die Vorsitzende Tanja Lohmeier der LAG WR NRW mitarbeitet.

ARBEITS-GRUPPE §17 WOHN- UND TEILHABE-GESETZ

Seit dem Januar 2023 gilt neu das Wohn- und Teilhabe-Gesetz zum Gewaltschutz auch für die Werkstätten in NRW.

In diesem Gesetz ist eine begleitende Arbeits-Gruppe festgelegt, in der die LAG WR NRW mitarbeitet.

Diese Arbeits-Gruppe hat sich 3-mal getroffen.
Alexandra F. Widmaier und Frank Szypior haben die LAG dort vertreten.



UND MEHR:

Die LAG WR NRW hat auch in anderen Arbeits-Gruppen mitgearbeitet.

Wir waren auch bei verschiedenen Veranstaltungen zu Gast.

IN DIESEN ARBEITS-KREISEN HABEN WIR UNS FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG EINGESETZT.

Zum Beispiel bei diesen Themen:

- Änderungen beim Entgelt in WfbM.
- Arm trotz Arbeit in der Werkstatt.
- Zukunft der Werkstätten.
- Schutz vor Gewalt.
- Barriere-Freiheit.

Und vieles mehr.

Wir werden alle Themen auch weiterhin bearbeiten.



DAS HABEN WIR IM VERGANGENEN JAHR BEARBEITET:

POSTKARTEN-AKTION

Im September haben wir zusammen mit euch eine Postkarten-Aktion gemacht. Wir haben 15.000 Postkarten an alle Werkstatträte der Hauptwerkstätten geschickt, mit der Bitte die Postkarten an die Kollegen und Kolleginnen weiter zu verteilen.



Viele haben die Postkarten beschrieben und an Finanzminister Lindner und an Sozialminister Heil gesendet.

Wir haben gehört, dass in vielen Werkstätten die Postkarten super angekommen sind und viele Werkstätten die Kosten für die Briefmarke dafür übernommen haben. Vielen Dank dafür!

So konnten wir alle mal unsere Meinung, Sorgen und Ängste direkt an die Politiker schreiben.

Die Politiker waren leider scheinbar weniger interessiert, denn wir haben Absagen bekommen.

Aber immerhin gab es Reaktionen aus der Presse, wie dem WDR, bei denen **Dirk Fensterseifer** Interviews gegeben hat.

Ein weiteres Interview hat **Lulzim Lushtaku** einem Fernsehsender gegeben.



STELLUNGNAHME DER LAG WR NRW ZUM AKTIONS-PLAN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR ARBEIT UND SOZIALES ZUM ENTGELT

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales hat im März Vorschläge für eine Veränderung der Gesetze rund um Werkstätten gemacht.

Dazu haben wir unsere Meinung gesagt.

Etwas später wurde uns über Werkstatträte Deutschland ein neuer Vorschlag für das Werkstatt-Entgelt in Zukunft gemacht.

Wir haben alle Werkstatträte in NRW im Sommer darüber per Mail informiert.

Leider verzögert sich der neue Gesetzes-Entwurf zum Werkstatt-Entgelt, da es zu Neuwahlen der Bundesregierung im Winter 2025 kam.

Wir kämpfen aber weiter für eine faire Entlohnung in Werkstätten.

GESPRÄCHE MIT POLITIKERN UND VERTRETERN VON BEHÖRDEN UND ÄMTERN

Die LAG WR NRW hat im vergangenen Jahr mehrere Gespräche mit den folgenden Personen geführt:

- Mit Politikern des Land-Tages NRW und des Bundes-Tages,
- mit Mitarbeitern des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)
- Claudia Middendorf, der Behinderten-Beauftragten aus NRW
- und Vertretern von LWL und LVR.



Wir haben auf Schwerpunkte, Forderungen und Probleme zu unserem Entgelt, die Probleme bei Streik bei Bus und Bahn (ÖPNV), den Gewaltschutz und einiges mehr aufmerksam gemacht.

Zum Teil konnten auch Regelungen für uns alle getroffen werden, wie zum Beispiel beim Streik.

Uns ist es wichtig, regelmäßig mit wichtigen Vertretern in Kontakt zu bleiben, um die Anliegen von uns Werkstatt-Beschäftigten voranzutreiben.

FORTBILDUNGEN, AN DENEN WIR TEILGENOMMEN HABEN

So hatten wir beispielsweise eine Trainer-Schulung („Wirtschaftliche Angelegenheiten und die Verwendung der Arbeitsergebnisse in den Werkstätten“). Diese Schulung soll dann ab 2025 von Werkstatträten für Werkstatträte auch in NRW angeboten werden.

Wir wurden von den Kollegen der LAG WR Rheinland-Pfalz geschult.



Wir haben auch verschiedene andere Fortbildungen und Fach-Tage besucht. Zum Beispiel besuchten wir eine „Fortbildung für Öffentlichkeits-Arbeit“, um in Zukunft auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen.

Wir waren im September auch auf dem Werkstätten-Tag in Lübeck und der SPD-Werkstatt-Räte-Konferenz in Berlin.

Wir haben verschiedene Werkstätten besucht und sind mit Werkstatträtern in Austausch getreten.

Es ist uns wichtig ein immer besseres Netzwerk zu knüpfen.

DEMONSTRATION VOR DEM LANDTAG NRW BLEIB SOZIAL



Die Landesregierung NRW hat Kürzungen beim Geld im Sozialen Bereich geplant. Dazu fand eine große Demonstration **#NRWbleibSozial** Mitte November von dem Landtag statt, die die LAG WR NRW unterstützt hat.

Kai Kraft und unsere Mitarbeiterin Theresa Ehlen haben die LAG WR NRW dort vertreten. Mit auf dem Foto ist auch ein Werkstatträter-Mitglied aus NRW.

BESUCH IM LAND-TAG



Wir haben im November den Land-Tag in NRW besucht.

Wir konnten in dieser Zeit ein Gespräch mit verschiedenen Politikern des Land-Tages führen,

- Marco Schmitz von der CDU
- Dennis Sonne von den Grünen
- Lena Teschlade und Anja Butschkau von der SPD
- und Frau Middendorf.

Wir haben uns hier wieder für die wichtige und möglichst baldige Umsetzung für ein verbessertes Werkstatt-Entgelt stark gemacht.

DAS HABEN WIR 2025 VOR:



Nächstes Jahr stehen die Werkstatttrat-Wahlen an.
Auch wir stehen zur Wahl in unserer Werkstatt.

Wir wollen für die Werkstatttrat-Wahlen etwas vorbereiten.

Die Wahlen als Delegierter in die LAG WR NRW finden dann im Februar oder März 2026 in den Versammlungen von Paritätischem, Diakonie, Caritas, Deutschem Roten Kreuz und AWO statt.

Auch hierzu werden wir Infos vorbereiten und versenden.

Internet-Seiten von:

LAG WR NRW: www.nrw-werkstattraete.de

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW: www.mags.nrw

Werkstatträte Deutschland e.V.: www.werkstattraete-deutschland.de

Bundes-Arbeits-Gemeinschaft der Werkstätten: www.bagwfbm.de

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel.

Weitere Bilder und Fotos: LAG Werkstatträte NRW oder privat

Das Logo der Wohlfahrtverbände: LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW



Erinnerung für jeden Tag:

EIN WICHTIGER TIPP DER LAG WR NRW:

Seid mutig und bleibt dran.
Denkt an eure Kollegen.
Setzt euch für eure Kollegen ein.
Das ist eure Aufgabe.
Lasst euch nicht einschüchtern.
Tauscht euch mit anderen Werkstatträtern aus.
Fragt die LAG WR NRW um Rat oder Hilfe.

Ihr macht richtig gute Arbeit!

Nichts über uns ohne uns!

Delegierte der LAG WR NRW

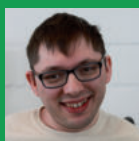
PARITÄTISCHE DELEGIERTE



Marita Alstede, Lübbecke
alstede@nrw-werkstattraete.de



Tanja Lohmeier, Lübbecke
lohmeier@nrw-werkstattraete.de



Lulzim Lushtaku, Düren
lushtaku@nrw-werkstattraete.de



Sascha Mysliwec, Detmold
mysliwec@nrw-werkstattraete.de



Max Haberland, Aachen
haberland@nrw-werkstattraete.de



Chris Hoppe, Lemgo
hoppe@nrw-werkstattraete.de



Dirk Fensterseifer, Hürth
fensterseifer@nrw-werkstattraete.de

CARITAS DELEGIERTE



Joachim Gerlach, Warburg
gerlach@nrw-werkstattraete.de



Jürgen Kröger, Olsberg
kroeger@nrw-werkstattraete.de

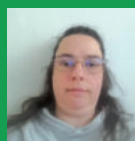


Aygün Öktem, Ahaus
oektem@nrw-werkstattraete.de

DIAKONISCHE DELEGIERTE



Ingo Plassmeier, Minden
plassmeier@nrw-werkstattraete.de



Sabine Papp, Mettmann
papp@nrw-werkstattraete.de



Anja Kott, Recklinghausen
kott@nrw-werkstattraete.de



Kazim Sabirlar, Bielefeld
sabirlar@nrw-werkstattraete.de

AWO DELEGIERTE



Frank Szypior, Münster
szypior@nrw-werkstattraete.de



Kai Kraft, Gevelsberg
kraft@nrw-werkstattraete.de

DRK DELEGIERTE



Bernd Göpel, Marienheide,
goepel@nrw-werkstattraete.de



Alexandra F. Widmaier, Mettmann,
Stellvertreterin,
widmaier@nrw-werkstattraete.de